

Inhalt

Einleitung	7
I Theoretische Aspekte der Gesundheitsbildung	9
Ressourcen nutzen – gesund bleiben: Gesundheitsbildung bei Menschen mit geistiger Behinderung	11
<i>Reinhilde Stöppler und Karoline Klamp-Gretschel</i>	
II Praxisbausteine	23
Ernährung und Konsumbildung	25
<i>Gabriele Kremer</i>	
Fit durch den Tag – Selbstbestimmte Bewegung im Alltag von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung	35
<i>Cornelia Remark und Vera Tillmann</i>	
Hilfe – Helfen – Erste Hilfe: Ein (noch) vernachlässigtes Thema in der Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung	49
<i>Lars Gellner</i>	
Mobilität und Bewegung	67
<i>Heiko Schuck</i>	
Prävention sexualisierter Gewalt	77
<i>Karoline Klamp-Gretschel</i>	
Sexuelle Gesundheit	91
<i>Karoline Klamp-Gretschel</i>	
Suchtprävention	101
<i>Deborah-Madeleine Behle</i>	
Zahngesundheit	117
<i>Melanie Knaup</i>	
III Methodik	137
Das pädagogische Puppenspiel als Methode der Gesundheitsbildung	139
<i>Michael Kressin</i>	

Take Care – Gesundheitsförderung von Mädchen und Frauen mit geistiger Behinderung	151
<i>Karoline Klamp-Gretschel</i>	
Unterstützte Kommunikation als Ressource für die gesundheitliche Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung	169
<i>Susanne Wachsmuth</i>	
Literatur	180
Abbildungsverzeichnis	190
Tabellenverzeichnis	191